

100 Prozent für Bürgermeisterkandidat Richard Gruber

FWG Geiersthal hat nominiert – Gemeinderatsliste ebenfalls ohne Gegenstimme verabschiedet

Geiersthal. Gelungener Start in den Wahlkampf: Die Freie Wählergemeinschaft Geiersthal (FWG) nominierte am Dienstagabend beim Kellerwirt einstimmig ihren Bürgermeisterkandidaten Richard Gruber und die Gemeinderatsliste. „Vielen Dank für das große Vertrauen. Ich werde mich mit vollem Einsatz für die Belange der Gemeinde Geiersthal einsetzen“, versprach der 42-jährige Schreinermeister aus Vorderpflitz.

Gerade in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten sei eine gehörige Portion Erfahrung wichtig, sagte Richard Gruber bei seiner Vorstellungsrede. Seit 2002 sitzt er im Gemeinderat und durch seinen Beruf verfüge er zudem über handwerkliches Verständnis. „Ich will versuchen die Selbstständigkeit unserer Gemeinde zu bewahren und den Menschen möchte ich ein Freund im Rathaus sein.“

Gruber hat klare Vorstellungen, was sich ab dem 1. Mai in Geiersthal ändern soll: „Wir brauchen wieder solide Finanzen und eine Kultur des Miteinanders.“ Um langfristig in einer Gemeinde etwas bewegen zu



Gemeinderat Ludwig Weindl, Bürgermeisterkandidat Richard Gruber und 3. Bürgermeister Thomas Gierl (von links) führen die FWG-Liste an. – Foto: Gierl

können, sei ein offener und freundlicher Umgang mit den Bürgern das Wichtigste und ein Generationswechsel im Rathaus



notwendig.

Bei den Freien Wählern finde er „unabhängiges Denken und Entscheiden zum Wohle aller Gemeindebürger, egal in welchem Ortsteil sie leben“. Auch

deshalb entschloss er sich für das Amt des Bürgermeisters bei dieser Gruppierung zu kandidieren. Durch Umstrukturierungsmaßnahmen im eigenen Betrieb würde er sich im Falle seiner Wahl den notwendigen Freiraum für dieses Ehrenamt verschaffen. „Somit könnte ich meine ganze Kraft und Zeit für die Arbeit in der Gemeinde einsetzen“, betonte Gruber in der vollbesetzten Gaststube. Bei der geheimen Abstimmung entfielen alle 31 Stimmen auf ihn.

Ebenfalls mit 31 Ja-Stimmen

verabschiedete die FWG ihre Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl. „Unser Ziel ist es, einen zusätzlichen Sitz für die neue Legislaturperiode zu gewinnen“, gaben FWG-Fraktionsvorsitzender und Geiersthal 3. Bürgermeister Thomas Gierl die Marschroute vor. Bisher sind drei Abgeordnete der FWG im Gremium vertreten.

Vor allem die Konsolidierung der Finanzen sei ein großes Anliegen. Aber auch die Erhaltung des Schulstandortes Geiersthal und eine bessere Kommunikation zwischen Rathaus, Gemeinderat und Bürger strebe man an.

In den nächsten Monaten wolle man nun versuchen, die Bürger zu informieren und zum Wahlgang zu bewegen. – gi

Die Kandidaten

1. Richard Gruber, Vorderpflitz (Bürgermeisterkandidat);
2. Thomas Gierl, Geiersthal;
3. Ludwig Weindl, Hinterberg;
4. Katharina Holzapfel, Holzhaus;
5. Andreas Weindl, Hinterberg;
6. Maria Feurecker, Linden;
7. Christian Schober, Kammersdorf;

8. Thomas Wölfl, Fernsdorf;
9. Ludwig Dannerbauer, Furt-hof;
10. Petra Angl, Geiersthal;
11. Marianne Englmeier, Frankenried;
12. Heinz Krönauer, Marienthal;
13. Wilhelm Weinberger, Geiersthal;
14. Helmut Peter, Altnußberg;
15. Alfons Oisch, Höfing;
16. Jutta Oberberger, Linden;
17. Matthias Wittenzellner, Pfranzgrub;
18. Markus Oberberger, Kammersdorf;
19. Bianca Leidl, Fernsdorf;
20. Erwin Fischl, Oberberging;
21. Matthias Kilger, Geiersthal;
22. Josef Fleischmann, Kammersdorf;
23. Kurt Kramheller, Altnußberg;
24. Monika Hutterer, Geiersthal;
25. Johann Hanninger, Kammersdorf;
26. Kurt Zißelsberger, Seigersdorf;
27. Claudia Dachs, Höfing;
28. Werner Lange, Geiersthal.

Ersatz: Alois Wittenzellner, Geiersthal; Manfred Sigl, Altnußberg; Angelika Schmitt, Geiersthal, und Andreas Bielmeier, Altnußberg.